

#SÜD-OST 17. März 2026

Warnsignal aus den Betrieben bei Vossloh

Am vergangenen Freitag fanden bundesweit Betriebsversammlungen bei Vossloh statt. Und eines wurde dabei mehr als deutlich: Die Geduld der Beschäftigten ist am Ende.



Während die Kolleginnen und Kollegen jeden Tag dafür sorgen, dass der Laden läuft, schleppt sich die Tarifrunde dahin. Der Arbeitgeber zeigt bislang wenig Interesse an den berechtigten Bedürfnissen der Beschäftigten und nimmt die Verhandlungen offensichtlich nicht ernst. So kann und so wird es nicht weitergehen.

Die Betriebsversammlungen waren deshalb ein klares erstes Warnsignal aus den Betrieben. Bundesweit zeigen die Beschäftigten Haltung und sie machen deutlich, dass sie bereit sind, für ihre Forderungen einzustehen.

Eines ist klar: Wenn der Arbeitgeber nicht endlich mit einem verhandlungsfähigen Angebot an den Tisch zurückkehrt, werden die Beschäftigten zeigen, wie geschlossen sie hinter ihren Forderungen stehen.

Unsere Forderungen sind klar:

- +12 % Erhöhung der Tabellenentgelte
- Einführung des tariflichen Zusatzgelds „EVG-ZUG“
- Ein modernes Langzeitkonto für mehr Flexibilität im Arbeitsleben
- Überarbeitung und Verbesserung der Zulagen
- Einführung des WoMo-Fonds (Mitgliederbonus)

Die Botschaft aus den Betrieben ist eindeutig: Respekt für unsere Arbeit heißt auch Respekt am Verhandlungstisch. Der Anfang ist gemacht und weitere Aktionen im Betrieb sind in Vorbereitung. Jetzt ist der Arbeitgeber am Zug.